

4. Schweizerische Fachtagung über die Sterilisation
11. und 12. Juni 2008, Freiburg
Rénald Egloff, Vorstandsmitglied Verein KEIS

KEIS

**Kunststoffentsorgung im Spital
– eine echte Partnerschaft!**



SGSV Schweizerische Gesellschaft für Sterilgutversorgung
SSSH Société Suisse de Stérilisation Hospitalière
SSSO Società Svizzera di Sterilizzazione Ospedaliera

Der Verein KEIS: allgemeine Informationen

Gründung:	7. März 1995
Mitglieder:	
Partnerspitäler*	37
Partnerfirmen*	18
Vorstand:	K. Schmidli (Präsident)
	Dr. R. Andenmatten (Finanzen)
	T. Bichsel (fachlicher Beirat)
	W. Birrer (Entsorgungslogistik)
	C. Dürr (fachlicher Beirat)
	R. Egloff (Kommunikation)
	Dr. C. Schäli (fachlicher Beirat)
	Dr. J. Schwemmer (fachlicher Beirat)
	Dr. H.-R. Widmer (Aktuar)

*Stand März 2008, detaillierte Liste siehe www.keis.ch

Der Verein KEIS: Zweck und Aufgaben

Der Verein KEIS nimmt sich der Entsorgungs-Problematik von **Kunststoffbehältnissen im Spital** an und unterstützt spitaleigene Lösungen.

Im Verein KEIS haben sich **spitalversorgende Unternehmen** als Mitglieder in einer Partnerschaft mit Spitälern zusammengeschlossen.

Gemeinsam werden Wege erschlossen, um **umweltfreundliche und wirtschaftlich tragbare Entsorgungslösungen** zu entwickeln.

Das vom Verein entwickelte Konzept zur **Subventionierung** der Kunststoffentsorgung in Schweizer Spitälern gilt als **wegweisend in der Branche**.

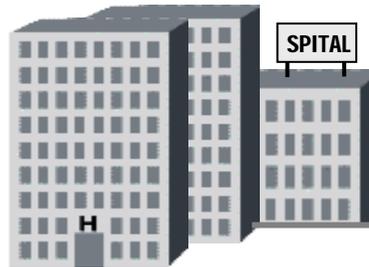
Kunststoffwege in Spitälern



Entsorgung der
Kunststoffe in den
Spitälern

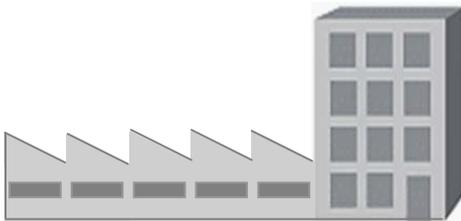
- KVAs
- Zementöfen
- Recycling
 - a) PP/PE gemischt
 - b) Sortenrein PP-PE

KEIS Partner Spitäler



KEIS unterstützt nur das Recycling (stoffliche Re-Integration) von Kunststoffen

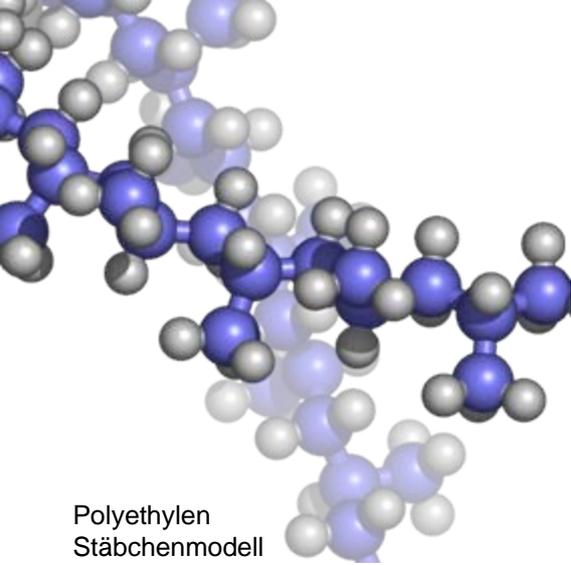
KEIS Partner Firmen



Lieferung von Kunststoff-
Behältnissen an Spitäler



Die Vielfalt der Kunststoffe



Etwa 90 % der weltweiten Kunststoff-Produktion (jährlich etwa 150 Mio. Tonnen) entfallen in der Reihenfolge ihres Anteils auf die folgenden sechs Kunststoffe:

HD - PE



POLY-ETHYLEN

LD - PE



POLY-ETHYLEN

PP



POLY-PROPYLEN

PVC



POLYVINYL-CHLORID

PS



POLY-STYROL

PUR



POLY-URETHAN

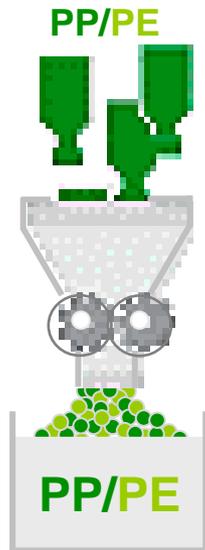
PET



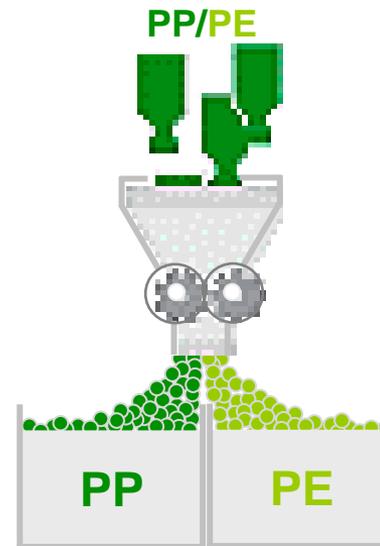
PE-TERE-PHTHALAT

STOFFLICHE WIEDERVERWERTUNG: AUFBEREITUNG

TECHNOLOGIE „KLASSISCH“
(keine Trennung PP/PE)



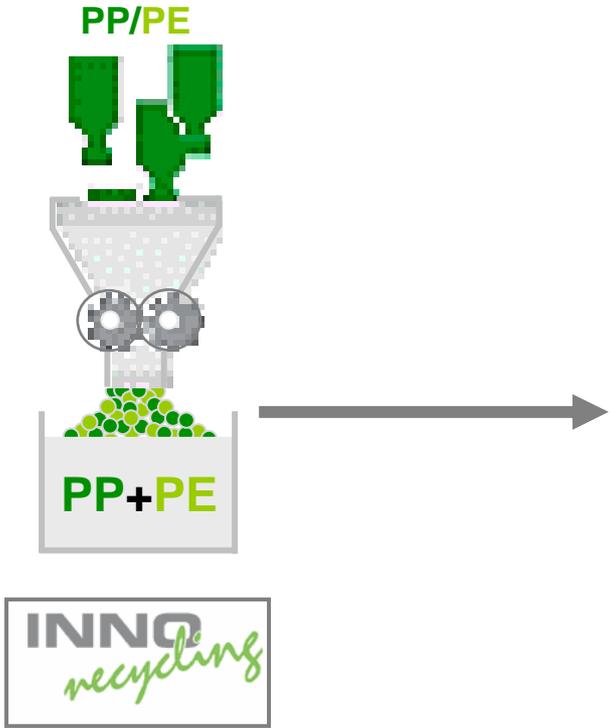
TECHNOLOGIE „SAT“
(Trennung PP-PE)



RECYCLINGTECHNIK GmbH

STOFFLICHE WIEDERVERWERTUNG: PRODUKTE

TECHNOLOGIE „KLASSISCH“
(keine Trennung PP/PE)



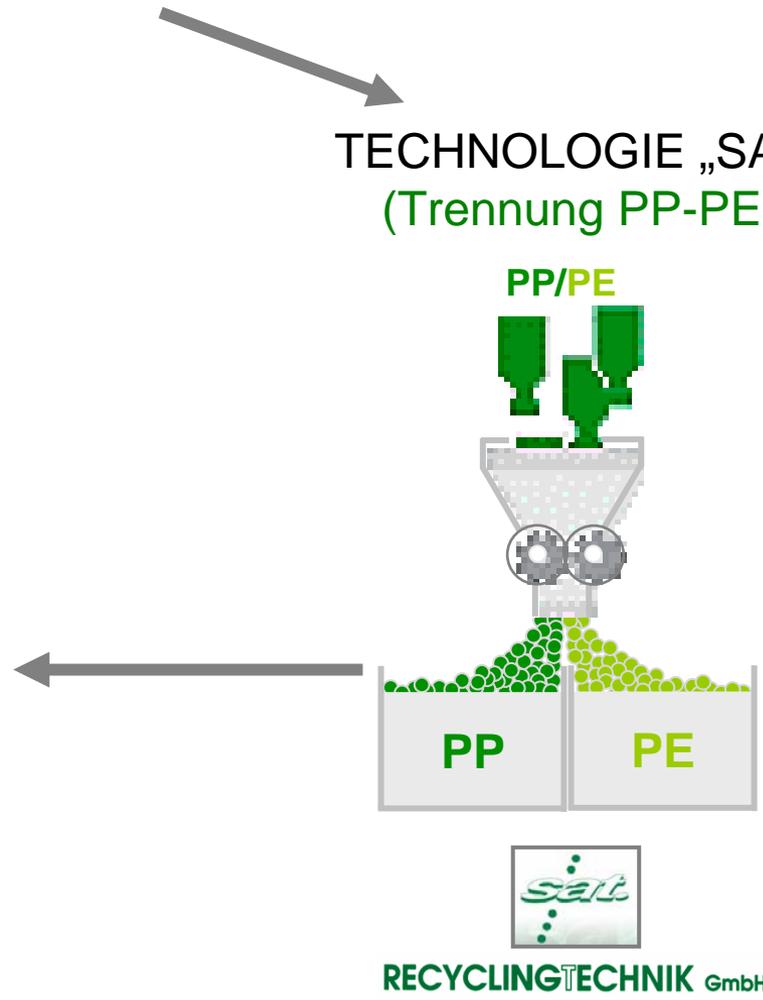
Produkte aus entsprechenden
Recyclat-Kunststoffen



STOFFLICHE WIEDERVERWERTUNG: PRODUKTE

Produkte aus entsprechenden Recyclat-Kunststoffen

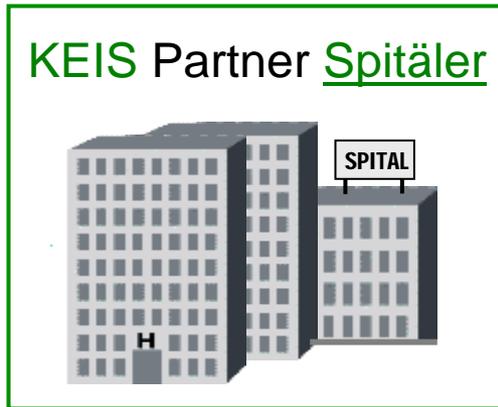
TECHNOLOGIE „SAT“
(Trennung PP-PE)



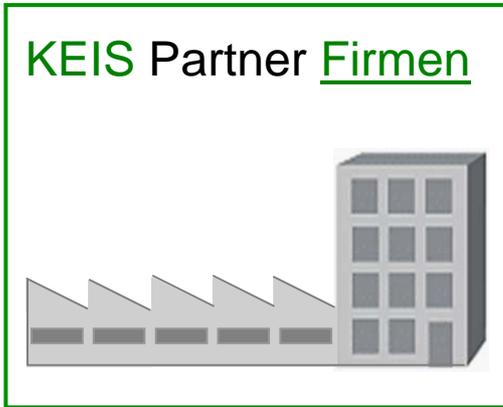
Konzept KEIS: Entsorgung



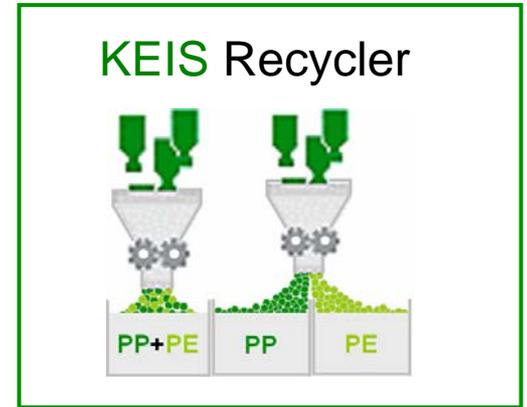
Kunststoff Abholung durch Entsorger



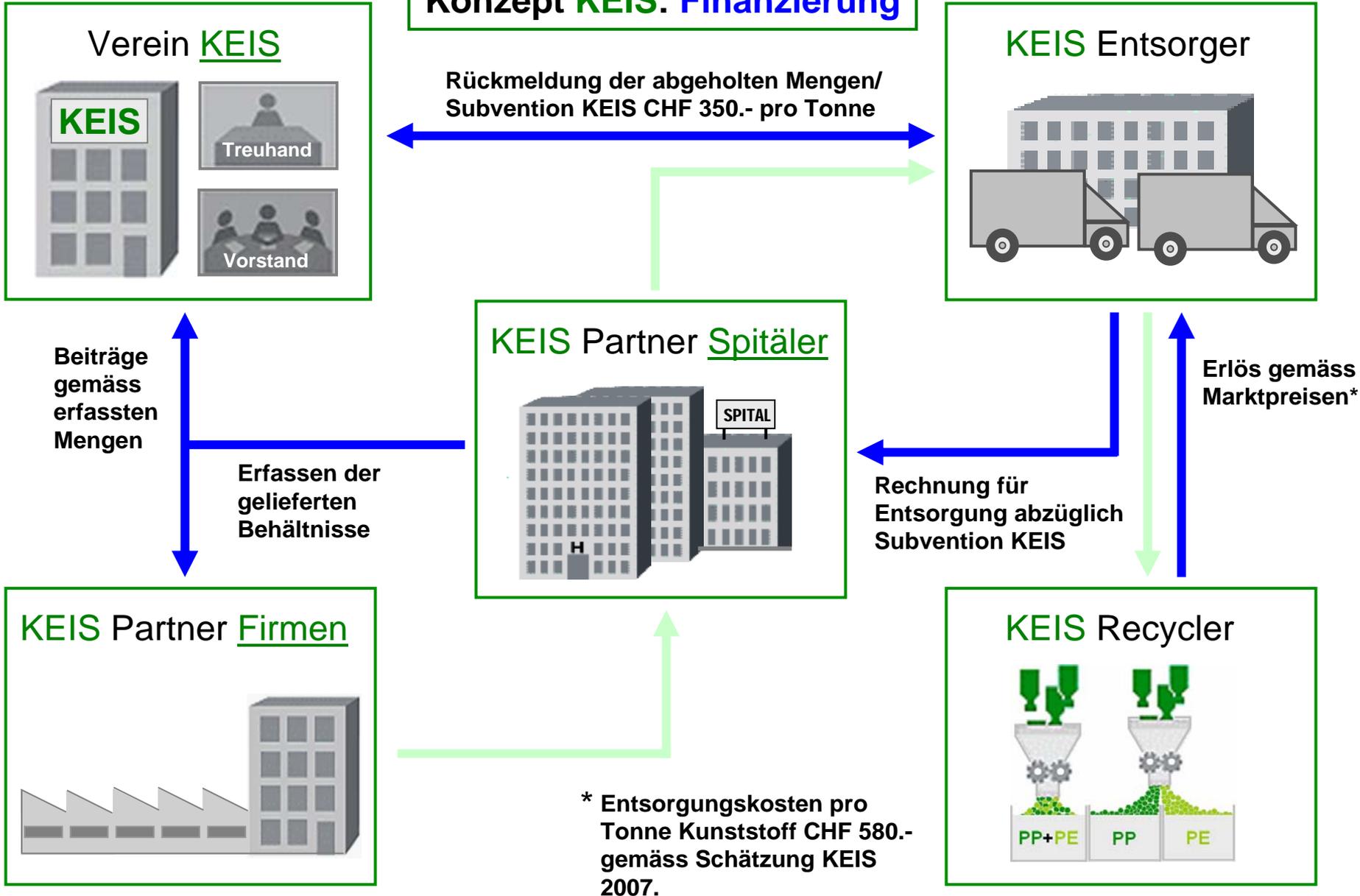
Kunststoff Verkauf an Recycler



Lieferung von Kunststoff-Behältnissen an Spitäler



Konzept KEIS: Finanzierung



* Entsorgungskosten pro Tonne Kunststoff CHF 580.- gemäss Schätzung KEIS 2007.

Beispiel einer Spital-Abrechnung:



Spitaldirektion
Musterspital AG
9090 Musterhausen

Kostenauszug Kunststoff-Recycling
1. Jan. - 30. Jun. 2008

Fakturierte Entsorgungsmenge (2.0 Tonnen à CHF 350.00)	CHF 700.00
Subvention KEIS (CHF 350.00/Tonne)	CHF 700.00
Saldo Musterspital AG	<u>CHF 000.00</u>

*Ansatz 2007 (kann je nach Erdölpreis jährlich angepasst werden)

Die Kosten des Spitals für die Entsorgung einer Tonne Abfall betragen zwischen CHF 150.00 – 500.00 je nach Kanton = zusätzliches Sparpotential!

Ein langer Weg zum Ziel:

KEIS

Der Verein KEIS hat im Jahr 2007 die Entsorgung von 68 Tonnen Kunststoff in Schweizer Spitälern subventioniert.

Das entspricht **14% des gesamten Potentials.**

Unser Ziel für 2009 sind 100 Tonnen!

Kunststoffentsorgung im Spital
– eine echte Partnerschaft!



Danke für Ihr aufmerksames Zuhören!
Rénald Egloff

KEIS

Kunststoffentsorgung im Spital
– eine echte Partnerschaft!



Postadresse: Verein KEIS
Sekretariat
z.H. Frau B. Sollberger
Haldenweg 25
CH-3250 Lyss

Telefon: +41 (0) 32 384 79 38

Fax: +41 (0) 32 384 79 45

E-Mail: info@keis.ch
